



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 67 NatSchG

Pressemitteilung

Stuttgart, den 23. März 2012

[Zumeldung zu Pressemitteilung UM 46/2012 vom 22.3.2012](#)

<http://www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/92272/>

Naturkundliches Wissen ist für Kinder wichtig

LNV empfiehlt mehr praxisbezogenen Unterricht

Einige beeindruckend positive Beispiele für anschauliche Umweltbildung wurden beim gestrigen Umweltbildungskongress in Stuttgart zweifellos präsentiert. Engagierte Lehrer und Schulen ist es gelungen, den Kindern die Natur nahezubringen. Was jedoch noch aussteht ist die Breitenwirkung.

„Trotz jahrzehntelanger Debatten über lebensnahe Vermittlung natur- und umweltbezogener Inhalte, hat sich in den Schulen noch zu wenig getan“, so der stellvertretende LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner. Gerade in den weiterführenden Schulen würden viele lebensferne Inhalte vermittelt, statt den Kindern die Natur vor der Haustür verständlich zu machen und dadurch auch Wertschätzung zu ermöglichen. Einen Buchfink oder eine Hainbuche zu erkennen, sei wichtiger für die Umweltbildung als bereits in der Schule komplexe genetische Sachverhalte auf Universitätsniveau zu pauken. „Vielmehr sollte jedes Kind bereits im Kindergarten die Verwandlung von einer Kaulquappe und das Ausschlüpfen einer Libelle beobachtet haben“, glaubt Bronner. In der Schule sollte das naturkundliche Wissen ausgebaut werden. Dafür müssten in einem ersten Schritt auch die Lehrer vorbereitet werden und die Inhalte in den Bildungsplänen verbindlich verankert werden.